



Theresia Enzensberger liest »Schlafen«

Ungekürzte Lesung

PRODUKTINFO

Theresia Enzensberger liest

»Schlafen«

Reihe »LEBEN«

VÖ: 13.05.2024 | ca. 2 Stunden 20 Minuten | Digital Only

RD: 22433995



Ein philosophischer Streifzug durch die Nacht

Theresia Enzensberger kann nicht schlafen. Also schreibt sie ein Buch über den Schlaf und folgt dabei den verschiedenen Stadien, die wir in der Nacht durchleben. So beginnt sie in der zähneknirschenden Leichtschlafphase mit einem Essay über die Moralisierung von Schlaf, Traum als politische Metapher und die Folgen allgemeinen Schlafmangels. Fast unmerklich wird ihr Text in der Tiefschlafphase privater, innerlicher, und eröffnet uns eine intensivere, persönlichere Sicht auf die Welt, die Kunst, die Literatur. Der Traum kommt erst in der REM-Phase, hier verlässt sie den Raum des Realen und wagt etwas Neues. Ein aufregender, kluger, anregender Versuch, die Essenz eines menschlichen Grundbedürfnisses zu begreifen, das sich so sehr unserer Macht entzieht.

»Schlafen« erscheint in der Hanser Berlin Essayreihe »LEBEN«. Bitte erwähnen Sie in Ihrer Besprechung auch die zeitgleich beim Hanser Berlin erscheinende Buchausgabe, ISBN 978-3-446-27962-9, www.hanser-literaturverlage.de/buchspecials/hanser-berlin-reihe-leben-c-169

THERESIA ENZENSBERGER, geboren 1986, schreibt als freie Autorin Prosa, Essays, Reportagen und Kritiken. 2014 gründete sie das BLOCK Magazin, das mit einem Lead Award als bestes Newcomer-Magazin ausgezeichnet wurde. 2017 erschien ihr Debütroman Blaupause beim Hanser Verlag. Es wurde in mehrere Sprachen übersetzt und mit der Alfred Döblin-Medaille ausgezeichnet. 2022 erschien ihr Roman »Auf See«, der für den Deutschen Buchpreis nominiert war